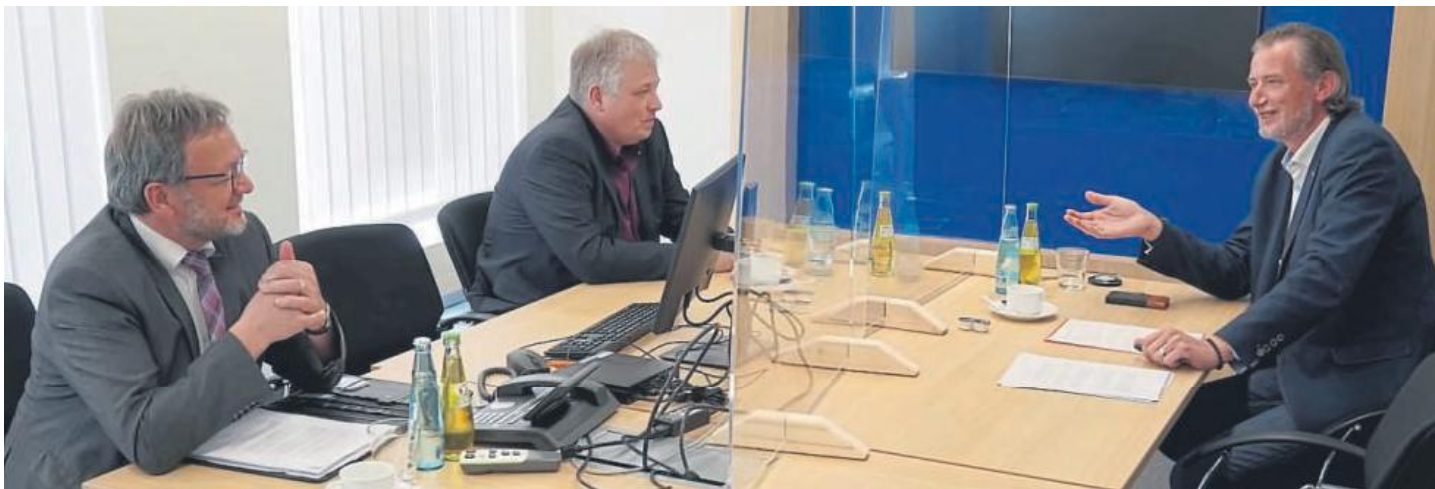


# Lokales Einkaufen lohnt sich jetzt ganz besonders

**Korbach** – Weit mehr als ein halbes Jahr dauert die Corona-Pandemie bereits an. Besonders viele Gewerbetreibende haben mit der Situation zu kämpfen. Dies hat sich die Waldecker Bank als Anlass genommen und die Aktion „Morgen kann kommen – Waldecker Einkaufsvielfalt stärken!“ ins Leben gerufen. Sie findet in Kooperation mit der WLZ und sieben Gewerbevereinen statt. Ziel ist, für mehr Frequenz bei Einzelhändlern, Dienstleistern und auch Handwerksbetrieben zu sorgen. Dabei profitieren auch die Kunden. Denn bis zum 6. Dezember gibt es wöchentlich einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro zu gewinnen. „Viele Gewerbetreibende sind langjährige Kunden von uns. Deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, sie in dieser schweren Zeit zu unterstützen“, erklärt Bankvorstand Karl Oppermann die Motivation hinter der Aktion. jb



**Planung der Aktion „Morgen kann kommen“:** Karl Oppermann, Bankvorstand der Waldecker Bank, Jürgen Tent, Aufsichtsratsvorsitzender der Waldecker Bank und Patrick Böttcher, Leitung Digitales Marketing der WLZ. FOTO: JONAS BREMMER

# Lokal kaufen – und gewinnen

## Wöchentlich 500 Euro aus Aktion „Morgen kann kommen“

**VON JONAS BREMMER**

**Korbach** – Das Waldecker Land hat vieles zu bieten: wunderschöne Landschaften, interessante Menschen und nicht zuletzt eine vielfältige Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsunternehmen. Ganz egal ob die Spülmaschine streikt, der Kühlschrank leer ist oder ob noch ein originelles Geschenk für einen lieben Verwandten fehlt - die richtige Anlaufstelle liegt meist ganz nah.

Wer lokal kauft, bekommt nicht nur qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen, individuelle und fachgerechte Beratung und tolle Angebote, sondern unterstützt auch die Region mit

ihren Gewerbetreibenden. Doch damit nicht genug: Der Einkauf bei lokalen Anbietern wird in den nächsten Wochen belohnt.

Bei der Aktion „Morgen kann kommen – Waldecker Einkaufsvielfalt stärken!“ gibt es bis zum 6. Dezember wöchentlich einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro zu gewinnen. Ins Leben gerufen wurde die Aktion von der Waldecker Bank in Kooperation mit der WLZ und sieben Gewerbevereinen aus dem Waldecker Land. Sie versprechen sich dadurch einen Schub für die heimische Wirtschaft, die teilweise doch arg gebeutelt wurde in den letzten Monaten.

Die Teilnahme ist ganz leicht. Vom 17. Oktober bis

zum 28. November 2020 wird jeden Samstag ein Gewerbeverein aus Korbach, Diemelsee, Waldeck-Sachsenhausen, Edertal, Bad Wildungen, Bad Arolsen und Willingen vorgestellt.

In der darauffolgenden Woche sind die Mitglieder des jeweiligen Gewerbevereins Aktionspartner. Dann kann jeder Kaufbeleg, der von einem Mitgliedsbetrieb in diesem Zeitraum ausgestellt wurde und einen Wert von mindestens 20 Euro ausweist, gewinnen. Dazu muss die Quittung gemeinsam mit dem Namen und den Kontaktdaten entweder in einer Filiale der Waldecker Bank abgegeben oder an die Waldeckische Landeszeitung gesendet werden – per Post in die Lengefel-

der Straße 6 in 34497 Korbach oder per Email an [gewinnspiel@wlz-online.de](mailto:gewinnspiel@wlz-online.de). Einsendeschluss ist stets der letzte Tag der jeweiligen Aktionswoche.

Um die Gewinnchance zu erhöhen, kann jeder Teilnehmer auch mehrere Quittungen mit einem Einkaufswert von mindestens 20 Euro einreichen. Alle landen in einem Lostopf und werden in der darauffolgenden Woche ausgelost.

Es lohnt sich also, in diesem Jahr frühzeitig alle Weihnachtsgeschenke zu besorgen, endlich die Reparatur erledigen zu lassen, die man schon so lange aufschiebt, oder sich einfach einmal im Restaurant richtig verwöhnen zu lassen.

# Waldecker Einkaufsvielfalt erhalten

## Aktion der Waldecker Bank stärkt Gewerbetreibende in der Region

VON JONAS BREMMER

Korbach – Seit mehr als einem halben Jahr hat die Corona-Pandemie die Menschen weltweit fest im Griff. In dieser Zeit hat sich vieles im Alltag verändert. Homeoffice, Kurzarbeit, Veranstaltungsabsagen aber auch das Einkaufserlebnis – Einschränkungen in fast allen Lebensbereichen sind an der Tagesordnung. Das trifft vor allem die heimischen Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen und Menschen aus der Veranstaltungsbranche hart. Die Waldecker Bank hat sich das zum Anlass genommen und möchte die Gewerbetreibenden im Waldecker Land unterstützen.

Die Aktion „Morgen kann kommen – Waldecker Einkaufsvielfalt stärken!“ ist eine Kooperation der Waldecker Bank mit der WLZ und sieben Gewerbevereinen im Waldecker Land. Sie soll dem heimischen Handel zu einem Schub verhelfen. „Seit fast 125 Jahren sind wir als Bank in der Region vertreten. Viele Gewerbetreibende sind langjährige Kunden von uns, deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, sie in dieser schweren Zeit zu unterstützen“, erklärt der Bankvorstand, Karl Oppermann, die Motivation hinter der Aktion.

Jürgen Tent, Aufsichtsratsvorsitzender der Waldecker Bank, kennt die Situation in Korbach bestens. Er ist zugleich Vorsitzender der Korbacher Hanse und weiß daher, dass die Gewerbetreibenden die Aktion gut und dankbar aufgenommen haben. Der gleiche Tenor kommt auch aus den anderen Gewerbevereinen in Diemelsee,



**Die Waldecker Bank um Bankvorstand Karl Oppermann und Aufsichtsratschef Jürgen Tent will die lokalen Gewerbetreibenden unterstützen.**

FOTO: PATRICK BÖTTCHER

Waldeck-Sachsenhausen, Edertal, Bad Wildungen, Bad Arolsen und Willingen. „Wir beobachten, dass sich die Menschen in der Krise zuhause einrichten. Das ist auch ganz verständlich“, so Tent. Deshalb sei zu beobachten, dass sich die Pandemie unterschiedlich stark auf den Einzelhandel auswirke. „Besonders der klassische Einzelhandel wie etwa Textil- oder Schuhgeschäfte haben es schwer. Geschäfte, die Lebensmittel oder Haushaltswaren anbieten, haben nach unseren Erfahrungen weniger Probleme“, sagt Tent.

### Den Optimismus weiter bewahren

Karl Oppermann wünscht sich für die Menschen eines ganz besonders: Optimismus. „Wir dürfen die verschiedenen Themen dieser Zeit nicht mit einer depressiven Haltung angehen“, sagt er. „Zurzeit sparen die Menschen unfreiwillig, weil sie keine Ausgaben haben. Wenn der Opti-

mismus wieder steigt, werden sie auch wieder ausgabefreudiger“, ist sich Oppermann sicher. Man dürfe nicht vergessen, welche Vorteile der Einzelhandel gegenüber den Online-Riesen bietet.

„Nicht nur, dass ich das Produkt vor dem Kauf entsprechend begutachten und anfassen kann, man bekommt dazu auch noch gute Beratung. Wenn ich vor Ort einkaufe, ist das ein ganz anderes Erlebnis“, sagt Jürgen Tent. „Die Städte und Gemeinden bieten ein Einkaufserlebnis. Rausgehen, bekannte Gesichter sehen, Einkäufe erledigen und dann im Café oder Restaurant nebenan etwas zu sich nehmen - das bekommt man nicht im Online-Shop.“ Deswegen täten den Gewerbevereinen vor allem die ausgefallenen Veranstaltungen und die damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntage weh. „Hier machen Einzelhändler ein Vielfaches ihres normalen Tagesumsatzes“, weiß Tent. Daher sei es notwendig, neue Wege zu gehen – und genau das tut die

Aktion „Morgen kann kommen – Waldecker Einkaufsvielfalt stärken!“

„Für uns bedeutet das Motto, auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Diesen Optimismus möchten wir auch an unsere Kunden weitergeben. Die Waldecker Bank steht ihnen als starker Partner in den guten, aber auch in den schwierigen Zeiten zur Seite“, sagt Oppermann. Auch er sieht die Chance des lokalen Einzelhandels nicht gering. „Ich bin mir sicher, dass es ein Bewusstsein für die kleinen Geschäfte vor Ort geben wird und die Produkte, die sie anbieten.“

Angst vor leeren Innenstädten hat er ebenso wenig wie Jürgen Tent. „Die Menschen sehnen sich nach ihrem alten Leben, deswegen bin ich mir sicher, dass sich der Nachholbedarf positiv auf unsere Region auswirken wird“, sagt er. Immerhin zeichne sich schon jetzt ab, dass Urlaub in der Region noch attraktiver werde. „Wir leben hier in einer beschaulichen Welt, das bietet viele Vorteile.“